



**Büro des Landrats**

Bearbeiterin: Frau Irina Stumpf  
Zimmer: 2.07  
Telefon: 0906-74 6111  
Telefax: 0906-74 43000  
E-Mail: irina.stumpf@lra-donau-ries.de

Zeichen: BdL  
Datum: 20.09.2021

## Pressemitteilung

20. September 2021

### Ehrung für besondere Dienste in der Kommunalen Selbstverwaltung

Für ihre besonderen Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung wurden im Landratsamt Donau-Ries 14 Personen mit der Kommunalen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Landrat Stefan Rößle fand anerkennende Worte.

„Die Anforderungen für eine solche Auszeichnung sind sehr hoch“, betonte der Landrat in seiner Ansprache. Nicht jedem Kommunalpolitiker würde eine solche Ehrung zuteil. Mit der Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze zeichnet das Staatsministerium des Innern auf Vorschlag der jeweiligen Städte bzw. Gemeinden haupt- und ehrenamtliche Inhaber kommunaler Ämter aus, die über einen langen Zeitraum ihre Arbeit in den Dienst der Kommunalen Selbstverwaltung gestellt und sich somit für das Gemeinwohl engagiert haben. Durch die Auszeichnung würde zum Ausdruck gebracht, dass der „tatkräftige Einsatz und der unersetzliche Dienst an der Gemeinschaft höchste Anerkennung verdient“, so Rößle. Er betonte weiterhin die deutlich sichtbaren Spuren, die das Wirken der Geehrten in den jeweiligen

**Pflegstraße 2 • 86609 Donauwörth**  
www.lra-donau-ries.de • info@lra-donau-ries.de  
Telefon: (0906) 74-0  
Haltestellen Liebfrauenmünster und Marienapotheke

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 7.30 - 12.30 Uhr und Do 14.00 - 17.00 Uhr  
Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Donauwörth  
IBAN: DE39 7225 0160 0190 0034 00  
Sparkasse Dillingen-Nördlingen  
IBAN: DE79 7225 1520 0000 1012 20  
Raiff.-Volksbank Donauwörth eG  
IBAN: DE96 7229 0100 0003 0700 00  
Raiff.-Volksbank Ries eG  
IBAN: DE28 7206 9329 0002 4107 02



Kommunen hinterlassen hätte.

Geehrt wurden **Jörgheinrich Fischer** für seine langjährige Mitgliedschaft im Donauwörther Stadtrat sowie sein Wirken als Kreisrat, seine Arbeit als 1. Stellvertreter des OB und vor allem für seine Funktion als Quartiersmanager. Besondere Verdienste leistete er durch die Integrationsarbeit mit der russischsprachigen Bevölkerung in der Parkstadt und seine Vermittlertätigkeit zwischen den verschiedenen Kulturen, die im Ankerzentrum Donauwörth aufeinandertrafen.

**Erhard Michel** erhielt eine Auszeichnung für seine Arbeit als Gemeinderat und ehemaliger 1. und 2. Bürgermeister für die Gemeinde Ehingen. Er begleitete zukunftsweisende Projekte wie das Gemeindevereinszentrum Ehingen und den Schulhausneubau, weiterhin trug die Dorferneuerung in Belzheim deutlich seine Handschrift.

Für seinen Einsatz als Gemeinderat wurde **Robert Frank** ausgezeichnet, der sich für die Veranstaltung entschuldigt hatte. Frank setzte sich in seiner 36-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat mit hohem persönlichen Engagement für die Gemeinde Fünfstetten ein, was sich unter anderem im Neubau des Feuerwehrhauses, der des Kindergartens und der Mehrzweckhalle widerspiegelt.

Sein besonderes Engagement für Kinder innerhalb und außerhalb seiner Gemeinde sowie die Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Kommune brachten auch dem 1. Bürgermeister von Maihingen, **Franz Stimpfle**, eine Ehrung ein. Die Erschließung zahlreicher neuer Bauplätze ist ebenfalls auf den Einsatz des Vorsitzenden der VG Wallerstein zurückzuführen, der damit die Abwanderung aus dem Dorf verhindern möchte.

Vielschichtig für die Gemeinde Munningen hat sich **Friedrich Hertle** eingebracht, der zunächst als Ortssprecher, dann als Gemeinderat und später als 1. Bürgermeister fungierte und die Kommune in dieser Zeit zukunftsfähig gestaltete: die Abwassersituation wurde neu ausgerichtet, die Kinderkrippe Schwörshelm wurde neu gebaut und den Gemeindeteil Laub führte er erfolgreich durch das Dorferneuerungsverfahren. Weiterhin wurde er für seine Tätigkeit als ehemaliger Kreisrat und als Vorsitzender der VG Oettingen i. Bay. nun mit der Kommunalen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Als dienstältestes Mitglied des Stadtrates der Stadt Nördlingen (seit 1984) erhielt **Helmut Beyschlag** die Auszeichnung. „Großen Gestaltungswillen und stete Geradlinigkeit“ attestierte ihm Landrat Rößle auch in dessen Funktion als langjähriges Mitglied des Kreisrates und zahlreicher Ausschüsse. Helmut Beyschlag habe mit Durchsetzungsvermögen und auch mit der

notwendigen Kompromissbereitschaft zahlreiche Projekte in der Stadt Nördlingen und im Landkreis Donau-Ries vorangetrieben.

Für ebenso stets hohen persönlichen Einsatz wurde **Johann Bernreuther** ausgezeichnet, der sich in seiner 18-jährigen Tätigkeit als ehrenamtlicher 1. Bürgermeister der Gemeinde Otting verdient gemacht hat. Zu den Projekten, die er federführend begleitete, zählten der Ausbau eines Nahwärmeversorgungsnetzes und die Umsetzung des Starkregenmanagements nach der Hochwasserkatastrophe 2017. Auch seine frühere Arbeit als stellvertretender Vorsitzender der VG Wemding soll mit der Auszeichnung gewürdigt werden.

**Leonhard Meier** erhielt die Verdienstmedaille für seine langjährige Tätigkeit als Stadtrat und 2. Bürgermeister von Rain. In seiner Amtszeit prägte er das Bild der Stadt maßgeblich mit. So hatte er die Bewerbung und Umsetzung der Gartenschau federführend mitverantwortet, weiterhin hatte er sich beispielhaft für die Stärkung des Schulstandortes Rain eingesetzt. Auf die Entwicklung von Handel und Gewerbe legte er ein besonderes Augenmerk. Leonhard Meier war außerdem von 1996 bis 2014 Mitglied des Kreistages und von 1999 bis 2008 weiterer Stellvertreter des Landrats.

**Dr. Wolfgang Kastner** wurde für seine Tätigkeit als 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Kaisheim und als langjähriger Gemeinderat ausgezeichnet, dem er 36 Jahre (davon 23 Jahre als Sprecher der PWG) angehörte. Weiterhin trug Kastner maßgeblich zur Entwicklung Kaisheims und seiner sechs Ortsteile bei.

Ebenso mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet wurde **Karl Reuter**, der in der Gemeinde Hainsfarth im Amt des 2. und 3. Bürgermeisters zahlreiche zukunftsweisende Projekte begleitet und sich für ein gutes Verhältnis zwischen den Ortsteilen Steinhart und Hainsfarth stark gemacht hat. 36 Jahre fungierte er als Gemeinderat. Besonders der Bau des Feuerwehrhauses lagen dem 40 Jahre lang amtierenden Kommandanten der FFW Steinhart, am Herzen, ebenso wie die Errichtung der gemeindlichen Mehrzweckhalle und die Sanierung der ehemaligen Synagoge Hainsfarth.

Ebenfalls entschuldigt war **Reinhard Prummer** der in Abwesenheit für seine 36-jährige Mitgliedschaft im Rainer Stadtrat ausgezeichnet wurde. Auch seine Tätigkeit als Mitglied der Schulverbandsversammlung sowie des Bau- und Verkehrsausschusses und des Sparkassenverwaltungsrates Neuburg/Rain wurden anerkennend erwähnt. Prummer fungierte weiterhin von 1996 bis 2008 als Mitglied des Kreisrates.

**Georg Schnell** erhielt die besondere Auszeichnung in Anbetracht seiner Verdienste als Gemeinderat (ab 1996) und 1. Bürgermeister der Gemeinde Tagmersheim (2008 – 2020). In

dieser Rolle trieb er die Dorferneuerung aktiv voran, aus der unter anderem der Dorfladen hervorging. Auch der Erhalt des Freibades war ihm ein wichtiges Anliegen, ebenso wie die Ausweisung neuer Baugebiete in Tagmersheim und Blossenau.

Gleichfalls ab 1996 als Gemeinderat und von 2008 – 2020 im Amt des 2. Bürgermeisters hat sich **Josef Fischer** verdient gemacht, dem die Entwicklung seiner Gemeinde Wallerstein am Herzen lag. Besonders durch seine Tätigkeit als leitender Amtsdirektor des AELF hatte er ein breites Fachwissen vorzuweisen, das er in den Dorferneuerungsprozess der Kommune einbringen konnte. Etliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Birkhausen und Munzingen wurden durch das Mitwirken des ehemaligen Kreisrates (2008 – 2020) umgesetzt.

Für sein immerwährendes und ambitioniertes Engagement für das Gemeinwohl wurde **Gottfried Hänsel** die Verdienstmedaille übergeben. Hänsel bekleidet bis heute zahlreiche kommunale Ämter, wie z. B. das des Stadtrates (1978 – 1984 und seit 1996) oder des 2. (1979 – 1984) und 3. Bürgermeisters (1978 – 1979 und seit 2008) der Stadt Wemding. Seine Mitgliedschaft im Kreistag (1978 – 1990 und seit 1996) und in zahlreichen Ausschüssen fand bei der Ehrung besondere Beachtung. Landrat Stefan Rößle lobte besonders den hohen Einsatz, mit dem Hänsel sich für zahlreiche Projekte einsetze, wie z. B. den Ausbau der Seniorenbetreuung, die Generalsanierung der Anton-Jaumann-Realschule und der Modernisierung des Bahnhofs Otting-Weilheim.

Rößle überreichte die Auszeichnungen zusammen mit einer Urkunde und bedankte sich bei den Geehrten mit der Bitte, sich auch weiterhin couragiert für die Menschen vor Ort einzusetzen.



*Auch MdL Wolfgang Fackler war bei der Ehrung im Landratsamt Donauwörth anwesend*